

Aus dem Nebel - Denn Rache kennt jeder -

Mein Vater erzählte mir mal diese Geschichte:

Als ich vor 2 Jahren in Barcelona war, sind wir Nachts an den Strand. Alle waren glücklich und froh, seltsamer Weise bemerkte niemand die unheimlich stechende Kälte, außer mir! „Torsten was ist los?“, fragte mich Pablo, unser Reiseführer, „Warum zitterst du so?“ „Ach nichts, nur ich find's etwas kalt“, antwortete ich. Darauf lachte Pablo nur und alle guckten ihn verwundert an, „Also, hier gibt es so eine Legende. Die Legende von Balindo de Jaleze“, antwortete Pablo. Andreas, der neugierigste von uns allen, sagte sofort: „Los erzähl sie!“ „Okay, Okay“, sagte Pablo und fing an zu erzählen: „Man sagt, so etwa um 1313 soll hier mal ein armer Fischer gelebt haben. Und zwar genau in der alten Hütte da drüben“, alle blickten sich nach der alten, zerfallenen Hütte um. Es sah so aus als wäre jedem grad ein eiskalter Schauer über den Rücken gelaufen, auch mir. „Er ist am 27.3., so erzählt man sich, auf das Meer heraus gefahren. Er fischte immer in der Dämmerung. Er war guter Laune. Er war guter Mensch: gab den Armen immer von seinem Fisch ab. Manche durften sogar bei ihm wohnen... doch so machte er sich besonders die Reichen zu Feinden, die genug Fisch für sich wollten, einer dieser Feinde war auch Nova des Monagas. Er wollte keine Armen in seiner Stadt, wollte alle vertreiben und genau deswegen passte es ihm nicht in den Gram, dass auf einmal Balindo ihnen von seinem Fisch abgibt.

Er wusste, dass Balindo de Jaleze immer zur gleichen Zeit fischen geht und so beschloss er ihn umzubringen...

Sein Plan war: Mit einem Ruderboot zum Schiff fahren, natürlich erst wenn es etwas dunkler war, und dann auf das Schiff springen. Ein Messer in der Hand und im Nu wäre er erstochen gewesen.

Alles verlief nach Plan, genau so wie ich sagte, aber zusätzlich ließ Nova das Schiff noch sinken.

800 Jahre später, so pflegt man zu sagen, tauchte er, am 27.3., mit seinem Schiff aus dem Meer auf, er war nur ein Gerippe, doch war er mit Messer, Dolch und Säbel bewaffnet.

Balindo de Jaleze hatte sich ein Ziel gesetzt: Alle noch lebenden Nachfahren von Nova des Monagas zu töten...

Und heute ist der 27.3., aber keine Angst es ist nur eine Legende.“

„Äh, also ich bin irgendwie müde. Ihr nicht auch? Lasst uns doch ins Hotel zurückgehen“, sagte Kevin. Mir war sofort klar, alle würden zustimmen, denn sie sahen alle aus, als wollten sie nur noch weg, von dieser Hütte.

Ende